

## **Upc- der Upcyclingpreis**

Das Zentrum für Zirkuläre Kunst (ZZK) in Lübz (M/V) möchte nachhaltige Prozesse anstoßen, erforschen, die Öffentlichkeit sensibilisieren und Aufmerksamkeit generieren.

Aus diesem Grund initiiert das ZZK einen Upcyclingpreis, der kreative Einzelprojekte auszeichnet.

Seit der Moderne verarbeitet Kunst offensichtliche Alltagsdinge, um die Kluft zwischen Leben und Kunst zu überwinden, Lesbarkeitsschichten in die Werke einzufügen, Kontext herzustellen oder mit der Faszination für bereits gebrauchtes Material zu experimentieren. Dazu kommt eine weltweite Upcycling-Bewegung, die ressourcensparende und zirkuläre Prozesse mit dem ökologischen Gedanken verbindet, bereits produzierte Dinge länger und anders zu benutzen.

Der Upcyclingpreis wird zunächst deutschlandweit ausgeschrieben und soll helfen, Upcycling aus der Bastelecke zu holen und die gesellschaftliche Diskussion anzuregen. Es soll eine verbindende Plattform für Kreative, Künstler, Designer entstehen, die Ungenutztes oder Abfall verwenden.

Die Stadt Lübz als Trägerin des Zentrums für Zirkuläre Kunst, fördernde Institutionen sowie Sponsoren unterstützen die Auslobung des Preises und potenzieren die Wirksamkeit des Projekts.

## **Teilnahmebedingungen**

Teilnahmeberechtigt sind KünstlerInnen, HandwerkerInnen, DesignerInnen und andere Kreative, die sich nachweisbar engagiert, qualitativ und bereits längerfristig mit dem Thema auseinandersetzen.

Es ist zu beachten, dass die Werke im ZZK und in mindestens einer weiteren Pop up-Ausstellung öffentlich gezeigt werden.

Ein Ausstellungskatalog wird materialsparend online veröffentlicht.

Die Ausschreibung erfolgt deutschlandweit, wobei der Wohnort entscheidend ist. Einreichungen können auf Deutsch und auf Englisch erfolgen.

Eingereichtes Material kann vom ZZK für Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

## **Genre**

Upcycling, mixed techniques, mixed media

## **Kunstpreis**

Preisgeld in Höhe von 2.000 €.

Das Preisgeld soll voraussichtlich an eine /einen PreisträgerIn gehen, im besonderen Ausnahmefall ist die Splittung des Preisgeldes möglich. Das Preisgeld ist unabhängig vom Wert des Kunstwerks.

35 Kunstwerke der von der Jury nominierten 7 TeilnehmerInnen der 2. Stufe werden im ZZK und voraussichtlich im September 2021 in Berlin ausgestellt. Diese Präsentation wird mit Podcasts und einer online-Galerie begleitet.

### **Dauer/Termin**

Ausschreibung: 10. Januar 2021 bis 10. März 2021

Bewerbungsschluss: 10.3.2021, 24.00 Uhr.

Ausstellung: 23.05. - 7.6. 2021 Lübz, September Berlin

Preisvergabe: 5.6.2021, 15.00 Uhr

**Bewerbung** erfolgt ausschließlich digital auf der Webseite **zzk.de/upc**, die Bewerbung kann **nicht** per Post oder E-Mail eingereicht werden

folgende Unterlagen werden benötigt:

☐ kurzer Lebenslauf mit link zur Webpräsenz

☐ Werke mit je einem Foto oder Video pro Werk, nur Fotos erscheinen in der online Galerie vor Ausstellungsbeginn, 1 Werk pro upload

☐ anonymisiertes Statement zur eingereichten Arbeit als Text

### **Mit der Abgabe der Bewerbung akzeptieren die Teilnehmer die Bedingungen dieser Ausschreibung und gestatten die Bildrechte**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Berücksichtigung finden nur Beiträge die allen Ausschreibungskriterien eindeutig entsprechen und fristgerecht eingereicht werden. Das Auswahlverfahren findet mehrstufig statt.

### **Versicherung**

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Arbeiten während der Ausstellung im ZZK nicht separat versichert sind. Das Gebäude hat Schließzeiten und der Zugang ist kontrolliert.

### **Transport**

Pro nominierte TeilnehmerIn stehen max. je 150 € zur An- und Ablieferung für die Ausstellung im ZZK zur Verfügung. Dieser Betrag kann nicht überschritten werden.

### **Kontakt**

Julia Theek, Zentrum für zirkuläre Kunst [www.zirkulaere-kunst.de/](http://www.zirkulaere-kunst.de/)

Caren Mueller, Ansprechpartner Ausschreibung: [upc@zirkulaere-kunst.de](mailto:upc@zirkulaere-kunst.de)

### **Einreichungsfrist**

ab 15.03.2021

### **Termin der Juryauswahl**

April 2021

## **Zusammenarbeit**

Der Kunstpreis wird vom Zentrum für Zirkuläre Kunst ausgeschrieben. Unterstützend sind die Stadt Lübz und die Stadtwerke sowie Lübzer Bier beteiligt und behalten sich vor, die Teilnahmebedingungen zur Optimierung der Abläufe anzupassen. Bei substantziellen Veränderungen werden alle TeilnehmerInnen rechtzeitig informiert.

Die Initiatorin dieses Preises Julia Theek betreibt mit KollegInnen seit 2012 eine Sommerkunstakademie in Lübz, die sich auf das Upcycling Thema spezialisiert hat und kuratiert Ausstellungen zum Thema. Sie ist die Autorin des ersten theoretischen Upcycling-Buchs „Ringeln mit Dingen“, das die kulturhistorischen, soziologischen, philosophischen, künstlerischen und ökologischen Facetten des Themas darstellt. Caren Mueller ist mit der online Begleitung dieser Ausschreibung betraut und führt alle Arbeiten in Abstimmung mit dem ZZK durch.

## **Über das ZZK**

Zwischen Markt und Marina in der malerischen Altstadt von Lübz am Rande der Mecklenburger Seenplatte (zwischen Hamburg und Berlin) entsteht das Zentrum für Zirkuläre Kunst. Besonders günstige 5-Jahres Mietverträge für 10 Sommerateliers und eine gemeinsame Produzenten mit Internetplattform werden im Mai 2021 an Kreative vergeben.